CON•ECT EAM 2024
Enterprise Architecture Management
Mit begleitenden Workshops am 11. 3. 24

CON•ECT INFORMUNITY

Dienstag, 12. März 2024
9.00 – 19.30 Uhr

Erste Campus, Conference Center
1100 Wien, Am Belvedere 1

und online

- **Enterprise Architecture als Schlüsselkompetenz / EA Services**
  - **Best Practices: Audi und UNIQA**
- **EAM-Wertbeitrag & Innovation zum Unternehmenserfolg**
- **Künstliche Intelligenz und Unternehmensarchitektur**
- **Business Architecture & Agile Enterprise Architecture**
  - **Best Practices: Mercedes-Benz und A1 Telekom**
- **Data Architecture und Data Analytics und Data Mesh**
  - **Zentrale Architekturentscheide am Beispiel der Zürcher Kantonalbank**
- **Nachhaltigkeit im Unternehmen durch IT-Differenzierung**
- **Security Architecture und resilientes Unternehmen**
- **Verleihung des EAM Award 2024**
- **Weitere Best Practices: Simplify Hospitality, twinformatics**
- **Workshops am 11. 3. 24 zu Business Capability Management & Technologieradar**

ReferentInnen und Moderation: **Erwin Bratengeyer** (vorm. Donauuniversität Krems), **Nina Dedić** (Simplify Hospitality), **Alexander Frötscher** (AustriaTech), **Alexander Gudenus** (UNIQA), **Claus Hintermeier,** (Zürcher Kantonalbank – ZKB), **Christian Höllwieser** (BOC); **Tobias Langbein** (ZKB), **Felix Lehner** (Deloitte), **Thomas Meintrup** (Mercedes-Benz), **Tobias Murer** (ZKB), **Joshua Nganyadi** (SAP), **Daniel Niederl** (EY Österreich), **Andreas Pirkner** (Erste Asset Management), **Thomas Pisar** (A1 Telekom), **Martin Povazay** (twinformatics), **Yannick Rudloff** (MEGA International), **Norbert Schattner** (EY ifb), **Rainer Scheibehenne** (Vodafone GmbH), **Liliana Simon** (EFS Consulting), **Herbert Sroka** (Denodo), **Susanna Stangl** (Audi Planung), **Simon Uerdingen** (LeanIX), **Jürgen Zangerl** (Accenture Tigital GmbH), **Hansjörg Zimmermann** (ZKB), **Bettina Hainschink** (CON•ECT). **Workshops:** **Daniela-Carmen Reimelt** (Concordia Versicherungen), **Thomas Pisar** (A1 Telekom Austria), **Ernst Tiemeyer** (Consultant)

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Mit freundlicher Unterstützung von:

BOC Group Design your Enterprise · denodo DATA VIRTUALIZATION · EFS CONSULTING · EY ifb Finance and Risk Transformation · LeanIX · MEGA · software AG · UNIQA · VÖSI · EAM Initiative Österreich · FUTURE NETWORK

WORKSHOPS am 11. 3. 24

12.00 **Technologie- und Trendradare aufbauen und nutzen (Vorgehen und Erfahrungsaustausch)**
Ernst Tiemeyer (Consultant)

15.00 **Business Architektur – ein Blick in die Werkstatt**
Daniela-Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

16.00 **Antifragilität – was sind die Herausforderungen unserer Zeit und sind wir dafür schon gut aufgestellt?**
Thomas Pisar (A1 Telekom Austria)

CON•ECT EAM 2024 am 12. 3. 24

8.00 **Begrüßungskaffee & Networking**

8.45 **Begrüßung und Eröffnung**

9.00 **Architecture becomes Agile … but how?**
Thomas Meintrup (Mercedes-Benz)

9.30 **Die Renaissance der Unternehmensarchitektur: Eine Ära des Fortschritts durch die KI-Revolution**
Yannick Rudloff (MEGA International)

9.55 **Entwicklung Ihrer EA-Praxis mit EA- Dienstleistungen**
Alexander Gudenus (UNIQA)

10.20 **LeanIX & SAP Signavio: Nachhaltigkeit als zentraler Aspekt von Business Alignment**
Joshua Nganyadi (SAP) & Simon Uerdingen (LeanIX)

10.45 **Pause**

11.15 **Enterprise Architektur als Kernbaustein der Accenture Banking Plattform**
Jürgen Zangerl (Accenture Tigital GmbH), Christian Höllwieser (BOC)

11.40 **TOP 3 Learnings wie EAM zum Erfolg der Automobilindustrie beiträgt**
Liliana Simon (EFS Consulting) & Susanna Stangl (Audi Planung)

12.05 **Pause**

12.20 **Wie heißt das Problem, das EA löst, und wie das Problem, für das Agile die Antwort ist? Agile EA – gibt es das überhaupt?**
Thomas Pisar (A1 Telekom)

Parallelsession:
Cloud-Security: Ein umfassender Ansatz für den Schutz von Daten
Felix Lehner (Deloitte)

12.50 **Top-5 Strategien zur Modernisierung Ihrer Datenarchitektur**
Herbert Sroka (Denodo)

13.15 **Mitttagspause**

14.00 **Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud**
Hansjörg Zimmermann & Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank)

Parallelsession:
CTO in den Schuhen eines Enterprise Architects
Nina Dedic (Simplify Hospitality)

14.25 **Data Mesh erfolgreich Implementieren**
Norbert Schattner (EY-ifb) & Daniel Niederl (EY Österreich)

14.50 **From Data Completeness to Data Quality – Aufbau einer kollaborativen Community zur Dokumentation der Vodafone IT-Landschaft**
Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)

15.20 **Pause**

15.45 **Keynote: Artificial Intelligence Trends**
Erwin Bratengeyer (vormals Donau-Universität Krems)

16.15 **Vernetzte Fahrzeuge basierend auf offenen Systemen und Standards – Enterprise Architecture Management in einem Multi-Stakeholder-Umfeld im Verkehr**
Alexander Frötscher (AustriaTech)

16.40 **Das Secure Swiss Network SSFN – eine sichere Alternative zum Internet**
Tobias Langbein Zürcher Kantonalbank

17.10 **SunaVIT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit**
Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)

17.35 **Pause**

17.45 **Enterprise Architecture – Digitale Transformation durch systemische Business Evolution**
Martin Povazay (twinformatics)

18.10 **Verleihung des EAM Award 2024**

18.30 **Networking**

19.30 **Ende der Veranstaltung**

Zum Thema

EAM hat sich in der Unternehmenspraxis immer mehr zu einer zentralen Managementdisziplin entwickelt, die – orientiert an aktuellen Herausforderungen und strategischen Anforderungen – für die notwendigen IT-Transformationen und Innovationen sowie für digitale Transformationsvorhaben das unverzichtbare Fundament im Hinblick auf Planungs-, Steuerungs- und erfolgreiche Umsetzungsaktivitäten bildet.

Mit der jährlichen Ausrichtung der Konferenz für das Enterprise- und IT-Architekturmanagement möchte die CON•ECT-Community einen Beitrag dazu leisten, dass durch Erfahrungsaustausch die Präsentation von Best Practices und Handlungsanleitungen gesichertes Erfahrungswissen sowie ganzheitliches Denken und Handeln im Architekturmanagement in der Praxis immer stärker verankert wird.

Architecture becomes Agile ... but how?

Thomas Meintrup
(Mercedes-Benz)

Unsere 100%-Digital-Strategie bei Mercedes-Benz ist eine umfassende Unternehmenstransformation, die viele Bereiche, Geschäftsmodelle und bestehende Strukturen, Abläufe und IT-Landschaften grundlegend verändert. OMNI-Channel Commerce, Digital Twins oder die durchgängige Digitalisierung von E2E-Geschäftsprozessen sind nur ein paar Elemente dieser Strategie.

Unternehmensarchitektur spielt in einer derartig umfassenden Transformation unseres Konzerns eine entscheidende Rolle. Die Art und Weise, wie man in diesem Kontext Unternehmensarchitektur definiert und lebt, muss sich jedoch gegenüber einem klassischen Verständnis als zentrale Disziplin einiger weniger »Helden« im Unternehmen drastisch verändern:

- Hin zu einer Organisations- und Rollen-übergreifenden Disziplin, in der Architekten im engen Schulterschluss mit Business, Management, Lösungs- und Softwarearchitekten und anderen Stakeholdern zusammen arbeiten.
- Hin zu einer agilen Disziplin, in der Architekten schnell auf Veränderungen reagieren und in der Architekturen sehr zielgerichtet, Kundenorientiert und eher evolutionär und nicht revolutionär (für die nächsten 10 Jahre) entwickelt und »kontinuierlich« optimiert werden können.

Diese Herausforderung haben wir erkannt und sind mitten drin, unser Architektur Arbeits- und Governance-Modell im Konzern in diesem Sinne zu verändern. Über diese Veränderung möchte euch in meinem Vortrag berichten. Ich freue mich auf euren Besuch.

Die Renaissance der Unternehmensarchitektur: Eine Ära des Fortschritts durch die KI-Revolution

Yannick Rudloff
(MEGA International)

Diese Präsentation veranschaulicht die zentrale Beziehung zwischen Künstlicher Intelligenz (KI) und Unternehmensarchitektur (EA). Wir werden untersuchen, wie EA kritische Einblicke liefern kann, welche Rolle KI bei der Erweiterung von EA-Tools spielt und wie sie die Effizienz von EA-Funktionen verbessern und damit einen gesteigerten Geschäftswert ermöglichen kann. Nach der Session werden die Teilnehmer in der Lage sein:

- die Entscheidungsfindung zu optimieren und eine effektivere Ressourcenzuweisung vorzunehmen
- die Effizienz und Genauigkeit von Rationalisierungsprozessen und Workflows zu verbessern
- die Innovation durch das Erkennen neuer Trends und Marktverschiebungen zu beschleunigen

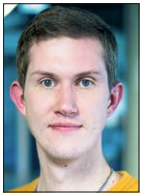
Entwicklung Ihrer EA-Praxis mit EA-Dienstleistungen

Alexander Gudenus
(UNIQA)

Die Enterprise-Architektur-Praxis bei UNIQA, einem multinationalen Versicherungsunternehmen mit mehr als 16 Millionen Kunden in 18 Ländern, treibt die digitale Transformation und Standardisierungsbemühungen des Unternehmens voran. In diesem Vortrag werden Alexander Gudenus, Leiter der EA, den EA-Servicekatalog von UNIQA vorstellen und erläutern, wie die Entwicklung der EA-Praxis durch EA-Dienstleistungen und Skill-Bewertungen zu einer besseren Entscheidungsfindung beigetragen hat. Erfahren Sie, wie die Verwendung von LeanIX in Verbindung mit gängigen Vorlagen, Informationen zum Anwendungsportfolio, Diagrammen und Architekturartefakten die Standardisierung der Servicebereitstellung fördert.

LeanIX & SAP Signavio: Nachhaltigkeit als zentraler Aspekt von Business-IT-Alignment

Joshua Nganyadi (SAP)



Simon Uerdingen (LeanIX)

In dieser Präsentation untersuchen wir die integrierte Nutzung von LeanIX und SAP Signavio, zwei führenden Lösungen im Bereich der Unternehmens-IT. Wir beleuchten, wie die Synchronisierung von Business- und IT-Zielen nicht nur zu verbesserten Geschäftsergebnissen, sondern auch zu nachhaltigem Wachstum und Innovation führen kann.

Zusätzlich erörtern wir, wie LeanIX und SAP Signavio dabei helfen können, diese Nachhaltigkeitsziele effizient und effektiv zu verwirklichen. Dabei spielen beispielsweise transparente und flexible Prozessmodelle eine wesentliche Rolle, welche durch Informationen zu der IT-Infrastruktur eines Unternehmens durch LeanIX erweitert werden.

Enterprise Architektur als Kernbaustein der Accenture Banking Platform

Jürgen Zangerl (Accenture TiGital)

Beleuchtet wird die Übernahme des ARZ durch Accenture mit den begleitenden Herausforderungen und Möglichkeiten für die Enterprise Architektur. Die Transformation der IT-Landschaft eines traditionellen Rechenzentrums, wie dem ARZ, zu einer digitalen Banking Plattform, erforderte auch einen Wandel des Architekturmanagements. Im Fokus steht die Evolution von einem lokalen zu einem globalen, kundenorientierten Ansatz und die Bewältigung des exponentiellen Wachstums in der Projektlandschaft. Die kulturelle Transformation ist für den Erfolg des EAM ebenfalls ein wichtiger Baustein. Eingegangen wird auch auf die Bedeutung zentraler EAM-Repositories, wie ADOIT, für das effektive Management komplexer IT-Landschaften sowie die Rolle von Frameworks wie ArchiMate, zur Verbesserung der Kommunikation und Klarheit

Christian Höllwieser (BOC)

TOP 3 Learnings wie EAM zum Erfolg der Automobilindustrie beiträgt

Liliana Simon (EFS Consulting)

Die Audi Planung GmbH als 100%-Tochter der Audi AG ist seit 11 Jahren eine erfolgreiche Inhouse Planungsgesellschaft für Projektleistungen entlang der Wertschöpfungskette. Die rasante Transformation sämtlicher Marken des VW-Konzerns durch E-Mobilität, Prozessdigitalisierung, gesetzlicher Anforderungen im Kontext Automotive Security & Governance, Risk & Compliance stellt die Automobilindustrie vor große Herausforderungen.

Enterprise Architecture Management ist hierbei eben einer der Erfolgsschlüssel!

Susanna Stangl (Audi Planung)

Doch wie kann man die Chancen dieser Managementdisziplin wirklich mehrwertstiftend nutzen? Wie schaffen wir es ein gleiches Verständnis über Abteilungs-, Organisations- und Hierarchiegrenzen hinweg zu EAM zu erhalten? Und wie passt EAM und moderne Organisationsformen sowie Arbeitgeberattraktivität für Nachwuchs Talente zusammen?

Praxisnahe Erkenntnisse teilen in diesem Vortrag Susanna Stangl (Teamleitung Prozessdigitalisierung der Audi Planung GmbH) und Liliana Simon (Partnerin der EFS Unternehmensberatung GmbH) von den gemeinsamen langjährigen Erkenntnissen mit konkreten Beispielen und Good Practices – in der zusammengefassten Essenz der TOP 3 Learnings mit der Einladung hiervon etwas für den eigenen Arbeitsalltag mitzunehmen, selbst zu reflektieren und in den Austausch zu treten! Wir freuen uns darauf!.

Wie heißt das Problem, das EA löst, und wie das Problem, für das Agile die Antwort ist? Agile EA – gibt es das überhaupt?

Thomas Pisar (A1 Telekom)

In dem Vortrag werden die Spannungsfelder in agilen Transformationen im Kontext von Enterprise Architektur beleuchtet. Im Mittelpunkt dabei steht Alignment versus Autonomie im Kontext von Stabilität und Wandel.

Cloud-Security: Ein umfassender Ansatz für den Schutz von Daten

Felix Lehner (Deloitte)

Die Gewährleistung robuster Sicherheitsmaßnahmen in der Cloud ist für Unternehmen auf der ganzen Welt entscheidend geworden. Die Vorteile der Cloud-Technologien haben dabei den existierenden Geschäftsbetrieb revolutioniert, bergen aber auch potenzielle Risiken, die nicht ignoriert werden dürfen.

Um diese Risiken zu minimieren, bietet die Deloitte Sovereign Cloud Architecture (kurz: SCA) Unterstützung bei der effizienten Nutzung von Cloud-Umgebungen durch Kundenberatung und strategische Planung. Ein Schlüsselelement der SCA ist die Nutzung von »Infrastructure as Code« (IaC), die eine automatisierte, konsistente und wiederholbare Bereitstellung von IT-Umgebungen ermöglicht.

Top-5 Strategien zur Modernisierung Ihrer Datenarchitektur

Herbert Sroka (Denodo)

Es gibt viel Hype um neue Datenmanagement-Ansätze wie Cloud Data Warehouses, Data Fabrics, Data Mesh und weitere. In diesem Vortrag konzentrieren wir uns auf fünf wesentliche Prinzipien, die Sie berücksichtigen sollten, um Ihre Datenarchitektur zu modernisieren und schnell Mehrwert für das Unternehmen zu schaffen:

- Praxis-bezogene Tipps zur Modernisierung der Datenarchitektur
- Daten-Strategien, die einen schnellen Mehrwert für das Unternehmen generieren
- Investitionssicherheit, um zukünftige Veränderungen zu adaptieren

Zentrale Architekturentscheide beim Aufbau einer Data- & Analytics-Plattform in der Cloud

Claus Hintermeier & Hansjörg Zimmermann (Zürcher Kantonalbank)

Der Aufbau einer Data & Analytics Plattform in der Cloud bedarf einer Vielzahl von Business & Architekturentscheiden, welche viel wertvolle Zeit in Anspruch nehmen kann. Im Rahmen dieses Vortrags gehen wir unter anderem auf folgende Fragestellungen sowie die im Kontext der Bank gefundenen Antworten darauf ein: Data Mesh oder Data Fabric, Data Warehouse vs. Data Lake, Zentralität vs. Dezentralität, Cloud agnostisch oder doch nicht? Brauchen wir Datenprodukte? Wie müsste man diese konzipieren? Helfen uns Datenvirtualisierungstechnologien? Wann und wo setzen wir sie ein?

CTO in den Schuhen eines Enterprise Architects

Nina Dedić (Simplify Hospitality)

Hinsichtlich ihrer IT-Strategie und -Architektur stehen Unternehmen vor zahlreichen technologischen und strukturellen Herausforderungen. Insbesondere Fusionen und nachfolgende Integrationen stellen Unternehmen vor eine zusätzliche Ebene von Herausforderungen, die von der Vereinheitlichung von Systemen und Kulturen bis zur reibungslosen Datenmigration reichen.

Zwei Schlüsselakteure, nämlich der Chief Technology Officer (CTO) und der Enterprise Architekt, spielen dabei eine zentrale Rolle. Nina Dedic, CTO der simplify hospitality Unternehmensgruppe (gastrodat| lodgit| SiTec), wird uns darüber berichten, wie der CTO entscheidende Aufgaben übernehmen und umsetzen kann, wenn kein spezialisierter Enterprise Architekt verfügbar ist.

Data Mesh erfolgreich Implementieren

Norbert Schattner (EY ifb)

Die intensive Nutzung von Daten zur Unterstützung von businesskritischen Entscheidungen stellt neue Anforderungen an Qualität, Nachvollziehbarkeit und Transparenz von Daten. Ein Ansatz zur Demokratisierung von Daten mittels Data Mesh stellt dabei in den Fachbereichen angesiedelte Datenprodukte in den Mittelpunkt, welche

auf modernen Datenplattformen betrieben und von der Unternehmens IT unterstützt werden. In diesem Kontext stehen vor allem die Success Kriterien für eine erfolgreiche Umsetzung im Zentrum der Betrachtung des C-Level Managements.

Daniel Niederl
(EY Österreich)

From Data Completeness to Data Quality – Aufbau einer kollaborativen Community zur Dokumentation der Vodafone IT-Landschaft

Rainer Scheibehenne
(Vodafone GmbH)

Audits, Bewertungen, Sicherheitskontrollen oder einfach nur Ad-hoc-Berichtsanforderungen – intern und extern – sind für die meisten IT-Organisationen an der Tagesordnung. Sie können sehr zeit- und ressourcenintensiv sein und erfordern Informationen und Erkenntnisse auf der Grundlage aktueller und vollständiger Daten, die viele Unternehmen nur mit Mühe aktuell halten können. Bei Vodafone sind u. a. die Compliance-Stakeholder (GDPR, Security, Revision) wichtige Treiber für eine vollständige und qualitativ hochwertige Anwendungsdokumentation. Das Vodafone Architektur-Team hat eine kollaborative Community für die Dokumentation der IT-Landschaft aufgebaut, die sich auf klare Data-Governance-Prinzipien und -Prozesse, ein benutzerfreundliches Datenpflege-Setup und – was besonders wichtig ist – auf eine praktische, fachkundige Beratung stützt, die ansprechbar und verfügbar ist und die Benutzer bei der kontinuierlichen Verbesserung der Datenqualität anleiten kann.

Artificial Intelligence Trends

Erwin Bratengeyer
(vorm. Donauuniversität Krems)

An der Weiterentwicklung und Verbreitung von Systemen auf der Basis künstlicher Intelligenz (KI) wird weltweit mit hoher Intensität gearbeitet. In diesem Vortrag werden die neuesten Errungenschaften im Bereich der KI dargestellt, kontroverse Perspektiven bezüglich der potenziellen Vorteile und Risiken der KI werden beleuchtet und durch eine Vielzahl an Bild- und Tonmaterial unterstützt. Technologische, gesellschaftspolitische und philosophische Aspekte werden herangezogen, um auf die möglicherweise unterschätzten Auswirkungen künstlicher Intelligenz hinzuweisen und ein erhöhtes Bewusstsein für allenfalls unvorhersehbare Herausforderungen zu schaffen.

Vernetzte Fahrzeuge basierend auf offenen Systemen und Standards – Enterprise Architecture Management in einem Multi-Stakeholder-Umfeld im Verkehr

Vernetzte Fahrzeuge basierend auf C-ITS (V2V und I2V) werden derzeit in der EU in den Markt eingeführt und ermöglichen real time Informationsaustausch zwischen Verkehrsinfrastrukturen und Fahrzeugen.

Alexander Frötscher
(AustriaTech)

Diese Day one C-ITS Dienste basieren auf offenen Standards und öffentlich zugänglichen Kommunikationsprofilen die mithilfe von abgestimmten Systemarchitekturen der beteiligten Unternehmen entwickelt, getestet und validiert wurden. Die Präsentation stellt die technische Elemente dar und geht auf die dabei verwendeten und vereinbarten Datenformate vernetzter Fahrzeuge ein, die auch die Grundlage für Automatiserung im Verkehr bilden.

Das Secure Swiss Finance Network (SSFN) – eine sichere Alternative zum Internet

Tobias Langbein (Zürcher Kantonalbank)

Das Secure Swiss Finance Network (SSFN) repräsentiert eine innovative Antwort auf die Herausforderungen im Bereich der digitalen Sicherheit. In Zeiten zunehmender Bedrohungen im Internet bietet das SSFN eine verlässliche und sichere Alternative. Dieses Programm etabliert sich als zukunftsweisende Lösung, um die Integrität und Vertraulichkeit von Finanzdaten zu gewährleisten.

SunaVIT Framework: IT-Differenzierung durch Nachhaltigkeit

Tobias Murer (Zürcher Kantonalbank)

Das SunaVIT (sunavit.org) Framework postuliert eine Auswahl von IT-Praktiken, deren Maturität

stark mit der Nachhaltigkeit des IT-Einsatzes korreliert. Nachhaltigkeit beschränkt sich dabei nicht nur auf den effizienten Einsatz von Ressourcen (Green IT), sondern auch auf das nachhaltige operative (Operative Resilienz) und strategische (Strategische Agilität) Sichern des Unternehmenserfolges. Die IT-Architektur wirkt dabei als wesentlicher Hebel für die Nachhaltigkeit der IT-Landschaft.

Als Navigationshilfe unterstützt das Framework die gesamtheitlich nachhaltige Evolution einer IT-Landschaft entlang einer Business Vision. Das Framework kann als Grundlage für die Differenzierung einer IT-Organisation durch Nachhaltigkeit dienen, wobei Enterprise Architektur als die zentrale Rolle für die IT-Nachhaltigkeit positioniert ist.

Enterprise Architecture – Digitale Transformation durch systemische Business Evolution

Martin Povazay
(twinformatics)

Enterprise Architektur ist die Kunst, die Elemente, aus denen ein Unternehmen besteht, zu erkennen und zu definieren, um zwischen diesen Beziehungen zu ziehen, damit einerseits nützliche Informationen gewonnen und andererseits Rahmenwerke geschaffen werden, die das Treffen strategischer und taktischer Entscheidungen unterstützen.

Mit der laufenden Weiterentwicklung der technologischen, organisatorischen und strategischen Anforderungen und Vernetzung der übergreifenden Geschäftsprozesse einer Organisation, z. B. in Form von ›AI‹ im weiteren Sinne, steigt neben den sich anbietenden Chancen einerseits die Forderung nach höherer Transparenz, als auch der Resilienz in Hinsicht auf externe & interne Einflüsse, wie Regulatorien oder sich verborgen etablierenden Abhängigkeiten und disruptive Risiken, die im Wettstreit im globalen Markt sowie Trittbrettfahrern entstehen.

Es manifestiert sich die Frage, wie mit Hilfe einer wohldefinierten Enterprise Architecture die Business Transformation und beständige Entwicklung eines Unternehmens vorausschauend und nachhaltig gewährleistet werden kann? Und welche Skills und Methoden sind notwendig, um ein qualitativ hochwertiges Architektur-Team zu etablieren, das die Rahmenbedingungen und die evolutionäre Vitalität für ein individuell tatkräftiges Unternehmens-Ökosystem zur Verfügung stellt?

Darauf wird in dem Vortrag im Kontext einiger Unternehmensdomänen die strukturierte Aufgabenteilung der unterschiedlichen und sinnvoll kooperativen Architekturbereiche, sowie der agilen Methoden und Frameworks wie C4, Arc42, Archimate oder TOGAF in einer Übersicht als Orientierungshilfe eingegangen.

ReferentInnen

DI Dr. Erwin Bratengeyer *studierte Philosophie an der Universität Wien und Elektrotechnik an der TU Wien. Nach dem Studium war er freiberuflich im Bereich E-Learning tätig und leitete die F&E-Abteilung der Focus electronics GmbH. Seit 1996 war er an der Donau-Universität Krems tätig, zunächst als Lehrgangsleiter und Lektor, danach leitete er das E-Learning Center. Erwin Bratengeyer veranstaltete europaweit einschlägige Konferenzen zum Thema Bildungstechnologien und ist seit 2021 im Ruhestand.*

Nina Dedić *hat einen Master-Abschluss in angewandter Informatik von der Universität Salzburg. Im Jahr 2024 absolvierte sie das CTO-Programm an der University of Cambridge (Cambridge Judge Business School).*

Nina Dedić, ist eine IT-Expertin mit 19 Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Versicherung, Finanzen, Bankwesen und Hotelindustrie und war zuvor für die Wüstenrot Versicherungsgruppe tätig. Derzeit ist sie als Chief Technology Officer innerhalb der Unternehmensgruppe ›simplify hospitality‹ (gastrodat| lodgit| SiTec) tätig. In dieser Position ist sie verantwortlich für die Neugestaltung des Technologieportfolios, die Etablierung und Führung der Entwicklungs- und Operationsteams sowie die Durchführung der organisatorischen Transformation.

Alexander Frötscher *ist Technical Advisor bei der AustriaTech – Gesellschaft des Bundes für technologiepolitische Maßnahmen GmbH und ist seit 2017 Koordinator des FRAME NEXT, der Extension of the European ITS Framework Architecture und Lektor für Verkehr an der Universität für Bodenkultur in Wien.*

Alexander Gudenus. *Seit 1996 in unterschiedlichen Rollen in der IT, 8 Jahre in der Technologieberatung bei Capgemini und seit 2016 bei UNIQA als Enterprise Architect tätig. Funktion: UNIQA Insurance Group, Head of Enterprise Architecture.*

Mag. Bettina Hainschink *ist Wirtschaftsinformatikerin und Geschäftsführerin von CON•ECT Eventmanagement GmbH.*

Dr. Claus Hintermeier *leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architekt der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Großprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, Anlagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.*

Christian Höllwieser. *Seit 2004 ist Herr Höllwieser als Berater mit Schwerpunkt Business Process Management sowie Enterprise Architecture Management in der BOC Group tätig. In verschiedenen Projekten unterstützt Herr Höllwieser Unternehmen diverser Branchen bei der Implementierung und im Betrieb dieser Management Disziplinen. Seit 2015 leitet er das Enterprise Architecture Projekt- und Beratungsteam in Wien. Neben BOC ist Christian Höllwieser als externer Lektor für das Department für Informationsverarbeitung & Prozessmanagement an der Wirtschaftsuniversität Wien tätig.*

Tobias Langbein *ist seit 2019 Enterprise Security Architekt und Leiter der Sicherheitsarchitektur der Zürcher Kantonalbank und verantwortet deren Cyber Security Strategie. Davor war er unter anderem sechs Jahre für die Cloud Security des Schweizer Internet Service Providers Swisscom verantwortlich. Er hat einen Master of Science der Technischen Universität Darmstadt. Sein primäres Interessensgebiet ist die strategische Entwicklung und Ausrichtung eines Security Programms im Einklang mit der antizipierten Entwicklung der Enterprise Architektur eines Unternehmens.*

Dipl.-Ing. Felix Lehner, BSc. *ist Senior Consultant im Infrastruktur-Team bei der Deloitte Cyber Risk Österreich. Er arbeitet in der Consulting- und Auditing-Branche seit 2017, wo er schon bei einer Vielzahl an technischen und organisatorisch orientierten Projekten für Banken, Versicherungen und Chemie-Verarbeitungsunternehmen in Europa unterstützt hat.*

Zu seinem Skills gehören forensische Prozesse wie die integritätsgesicherte Sammlung und Analyse von Daten sowie die Softwareentwicklung und der Betrieb von Systemen in einer Vielzahl von Umgebungen.

Dr. Thomas Meintrup *ist nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums in Theoretischer Physik mit dem Erhalt des Doktortitels der Université de Neuchâtel in der Schweiz im Jahre 1994 seit über 25 Jahren in der IT-Branche zunächst als Wissenschaftlicher Berater, Software-Entwickler, Software-Architekt und in den letzten Jahren als Unternehmensarchitekt und IT-Strategieberater in zahlreichen Projekten bei unterschiedlichsten Unternehmen aktiv. Seit November 2019 ist Herr Meintrup als Unternehmensarchitekt bei Mercedes-Benz angestellt und verantwortet hier die Themen Enterprise Architecture Management, moderne Organisations- und Architekturthemen wie Micro Services und Evolutionary Architecture und ist seit Februar 2024 der Chief Enterprise Architect für die IT für Forschung und Entwicklung. Er hat im Mercedes-Benz Konzern in diversen strategischen Projekten im Kontext unserer 100 %-Digital-Strategie eine Business Capability basierte Architektur-Methode und ein agiles Architekturarbeits- und Governance-Modell eingeführt und ist der Gründer und Leiter der Hey Architect! Community und der HA! Konferenzen. Herr Meintrup ist seit einigen Jahren angesehener Sprecher auf zahlreichen Architekturkonferenzen.*

Tobias Murer *hat als Informatikingenieur an der ETH Zürich doktoriert und verfügt über langjährige Engineering- und Architektur-Erfahrung. Er war unter anderem 10 Jahre als CTO bei einer Großbank tätigt und ist aktuell bei der ZKB als IT-Architektur-Berater und bei Silverback Advisory als IT-Nachhaltigkeits-Berater engagiert.*

Joshua Nganyadi *ist Senior Solution Engineer bei SAP und verfügt über eine ausgeprägte Expertise in den Bereichen Corporate Governance und Business Transformation Management. Neben seiner Tätigkeit bei SAP ist er auch als unabhängiger Berater und BPM-Coach tätig und bietet maßgeschneiderte Lösungen und Beratung für Regierungen, Banken, Hersteller und andere Branchen.*

Daniel Niederl. *With over 15 years of experience in consulting and technology, Daniel is leading the cloud transformation team at EY Austria, focusing on the digital transformation journey and its im-*

plications on business, technology and the organization. Based in Vienna, and has lead and executed a diverse set of transformation projects in the areas of digital strategy, data driven enterprise, and cloud across multiple industries.

Andreas Pirkner *war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.*

Thomas Pisar *hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Telekommunikations-Business. Heute ist er Director TEC Transformation. In den aktuellen Positionen, aber auch in allen Funktionen bisher hat er unzählige Erfahrungen in unterschiedlichsten Change-Prozessen gesammelt.*

Martin Povazay *MBA, ACMC arbeitete zuvor in verschiedenen Funktionen wie im Cloud Bereich bei Kapsch Traffic Com bei Alise Systems und ist seit 4 Jahren bei twinformatics in verschiedenen Rollen wie Changemangement und aktuell im Enterprisemanagement tätig.*

Dr. Daniela-Carmen Reimelt *ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.*

Yannick Rudloff *ist der neue Chief of Product Innovation bei MEGA. Er spielt eine entscheidende Rolle bei der Weiterentwicklung von MEGA's Lösungen und der Gestaltung der Unternehmensarchitektur mit neuesten Technologien. Mit Fokus auf Innovation beschäftigt er sich intensiv mit Markt-Trends und verbessert MEGA's Produktvision. Nach seinem Abschluss an der IAE Paris – Sorbonne Business School im Bereich IT-Methoden für Unternehmensmanagement begann er 2009 bei MEGA als Berater. Durch verschiedene Positionen hat er einen einzigartigen Einblick in den EA-Markt und Kundenbedürfnisse gewonnen.*

Norbert Schattner *ist seit 2017 Director bei ifb SE im Bereich Financial Services Consulting und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Enterprise Architecture. Sein Fokus liegt auf Business Information und Data Architecture, sein Werdegang umfasst 10 Jahre in der Unternehmens- und Technologieberatung und 12 Jahre in der Unternehmensarchitektur. Norbert hat insbesondere REFRAME™ AVANT entwickelt, eine toolgestützte, standardisierte Architekturtransformation, die von ifb zur Automatisierung von Unternehmenstransformationen eingesetzt wird. Norbert verfügt über Diplome in Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften sowie über Zertifizierungen wie Certified Controller, MCDBA, MSCE, Certified PMI, CMMI, UML, BPMN, TOGAF und ArchiMate. Sein Motto »AUTOMATION erfordert STANDARDISIERUNG« spiegelt sein Engagement für Effizienz durch wohlüberlegtes architektonisches Denken wider.*

Rainer Scheibehenne *arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren / sind der Aufbau nationaler / internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen.*

Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.

Liliana Simon. *Seit fast einem Jahrzehnt begleitet Liliana Simon als Partnerin bei EFS Consulting verschiedenste Kundenprojekte mit den fachlichen Schwerpunkten:*

– Agile Transformationen/Strategieprozessbegleitung (u. a. OKR)

– Einführung von interdisziplinären Netzwerken bzw. neuen Zusammenarbeitsmodellen (New Work)

und Team Facilitation
– Enterprise Architecture Management u. a. Prozessaufnahmen, Optimierung der IT-Landschaft, Business Capability Map, Green IT – Agile Transformationen/ Strategieprozessbegleitung (u. a. OKR).

Susanna Stangl. *Seit vielen Jahren ist Susanna Stangl für die Koordination und Umsetzung von Kundenprojekten im Kontext Enterprise Architecture Management sowie internen Digitalisierungsprojekten bei der Audi Planung verantwortlich. Aktuell übernimmt sie die Rolle der Teamleitung für Prozessdigitalisierung, um die gesammelten Erfahrungen auf ein neues Level zu heben und das APG Leistungsportfolio im Bereich Enterprise Architecture Management weiterzuentwickeln.*

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer, *bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem als Herausgeber und Autor von IT-Management-Handbüchern (zum IT-Management, IT-Projektmanagement, IT-System- und Plattformmanagement sowie mehrerer Fachbücher zum Projektmanagement, IT-Controlling, IT-Finanz- und Kostenmanagement, IT-Servicemanagement), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und Digital Strategist im Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis mit strategischem IT-Management, Gestaltungsfragen digitaler Transformation, Unternehmens-IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-System- und Servicemanagement sowie strategischer IT-Unternehmenssteuerung (GRC = Governance, Risk & Compliancemanagement).*

Simon Uerdingen. *Technical Consultant bei LeanIX, konzentriert sich auf alle Plattformfunktionalitäten in Bezug auf Integration und Berechnungen, um die Datenkonsistenz zu gewährleisten und volle Transparenz in der IT-Umgebung von Kunden zu schaffen. Darüber hinaus arbeitet er an den kundenorientierten Aspekten aller ESG-Funktionen, die LeanIX anbietet.*

Jürgen Zangerl *ist Enterprise Architekt für die Banking Platform bei der Accenture TiGital GmbH.*

Hansjörg Zimmermann *gestaltet in der Rolle als Enterprise Architekt die zukünftige cloudbasierte Datenplattform für Analytics in der Zürcher Kantonalbank.*

Er verfügt über mehr als 30-jährige Erfahrung in der Konzeption und Entwicklung von IT-Lösungen für die Bedürfnisse von Finanzinstituten.

In seiner langjährigen Tätigkeit hat er Standardsoftware für Banken, sowie firmenspezifische IT-Lösungen für die Themengebiete wie Kontoführung, Zahlungsverkehr, Portfolio Management, Outsourcing, Digitalisierung, Archivierung u. v. m. erarbeitet. Weitere Tätigkeitsfelder waren IT-Lösungen im Aviatikbereich zur Flugroutenoptimierung für Airlines

CONECT EAM-AWARD 2024

Mit dem für das Jahr 2022 erstmalig initiierten Award »Best Practices EAM« wird allen fortschrittlichen Organisationen und ihren Enterprise IT-Architekten die Möglichkeit geboten, ihre EA-Best Practices einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und diese mit Fachexperten zu diskutieren.

Award-Kategorien

EAM-Einführung (Konzepte, Erfahrungsberichte)

- EAM-Einführung (Konzepte, Erfahrungsberichte)
- EA-Entwürfe und EA-Roadmaps
- Innovative EA-Designs, EA-Methoden, EA-Instrumentenbaukasten
- Neue Kooperationsformen, erfolgreiche EA-Praktiken
- Erfolgreiche Unternehmenstransformationen mit EAM

Mehr Informationen über eine Einreichung erhalten Sie unter **www.conect.at/eamaward**

Einreichfrist: 25. Februar 2024

#EAMaward

Begleitende Workshops

Montag, 11. 3. 24, CON•ECT Eventcenter, 1070 Wien, Kaiserstraße 14/2 (vor Ort)

Workshop 1: 12.00–15.45 Uhr

Technologie- und Trendradare aufbauen und nutzen (Vorgehen und Erfahrungsaustausch)

Ernst Tiemeyer (Consultant)

Technologie- und Trendradare sind heute ein wichtiges Instrumentarium für das Enterprise Architecture Management (EAM) sowie für das Innovationsmanagement in der Praxis. Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte und Vorgehensweisen zum Aufbau von Technologie- und Trendradaren dargelegt. Abgerundet werden diese durch Erfahrungsberichte und Beispiele aus der Praxis von Versicherungen, Banken, öffentliche Verwaltung/IT-Dienstleister sowie Logistikunternehmen gegeben (u. a. BRZ, Erste Digital etc.). Im Schlussteil der Veranstaltung werden dann Formen und Beispiele der laufenden Nutzung im Architekturmanagement, Innovations- und Technologiemanagement gegeben (Roadmapping, strategische Planung, Investitonsportfoliomanagement etc.).

Teilnahmegebühr: kostenfrei!

Workshop 2: 16.00–17.30 Uhr

Business Architektur – ein Blick in die Werkstatt

Daniela-Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

Die digitale Transformation des Unternehmens ist eine herausfordernde Reise! Um die Herausforderungen erfolgreich meistern zu können, ist eine Businesszentrierte und ganzheitliche Herangehensweise nötig – dazu gehören auch neue Zusammenarbeitsmodelle, Vernetzung von zentralen und dezentralen Disziplinen und nicht zuletzt eine neue Unternehmenskultur. Die Managementdisziplinen müssen sich weiterentwickeln um ihrer Rolle als Enabler der Transformation gerecht zu werden. Auch das Unternehmensarchitekturmanagement erreicht dabei einen höheren Reifegrad ausgelöst durch die Business-Zentrierung. Die wachsende Bedeutung der Business Architektur ist eine Herausforderung für die Architekten, aber auch eine Chance, sich weiterzuentwickeln und diese Disziplin im Unternehmen zu etablieren und ausbauen. Daher lohnt sich ein Blick in die Werkstatt!

Teilnahmegebühr: kostenfrei!

Vortrag: 17.30–18.00 Uhr

Antifragilität – was sind die Herausforderungen unserer Zeit und sind wir dafür schon gut aufgestellt?

Thomas Pisar (A1 Telekom Austria)

Was sind die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit und sind wir dafür schon ausreichend gut aufgestellt? Wenn das letzte Jahrzehnt von Digitalisierung und Agilisierung geprägt war, was wird uns auf organisationaler Ebene als nächstes beschäftigen? Dieser Frage wollen wir in dem Vortrag auf den Grund gehen und einen kleinen Blick in die Zukunft wagen.

Teilnahmegebühr: kostenfrei!

CONECT BUSINESS ACADEMY

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM)

Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten: Ernst Tiemeyer, Andreas Pirkner, Wolfgang Radinger Peer
und Gastreferenten
Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Ernst Tiemeyer

Andreas Pirkner

Wolfgang Radinger Peer

Erfolgreiches Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.

14. 3. 2024 8. 7. 2024	**Modul 1:**	Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung
15. 3. 2024 9. 7. 2024	**Modul 2:**	Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects
9. 4. 2024 10. 7. 2024	**Modul 3:**	Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance
10. 4. 2024 22. 7. 2024	**Modul 4:**	Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen
8. 5. 2024 23. 7. 2024	**Modul 5:**	Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen
9. 5. 2024 24. 7. 2024	**Modul 6:**	EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung

Preise: Einzelmodule: € 1.100,–, Frühbucher*: € 900,–; Gesamtlehrgang: € 5.800,–, Frühbucher*: € 4.800,–
Zertifikat: € 490,– * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at

CONECT BUSINESS ACADEMY

Erfolgreiches Unternehmens-Datenmanagement: Datenstrategien, Data Architecture, Datenintegration, Data Governance

Referent: Ernst Tiemeyer
(IT-Consultant)

Termin:
26.–27. Juni 2024

Zielsetzung des Seminars ist es – ausgehend von aktuellen Herausforderungen der Unternehmenspraxis – Lösungen aufzuzeigen, um zu einem erfolgreichen Unternehmensdatenmanagement zu gelangen. Dazu werden:

- Kompetenzen zur Erarbeitung und Umsetzung einer Datenstrategie erworben,
- Konzepte zur Entwicklung und Nutzung von Datenarchitekturen gezeigt,
- Potenziale und Konzepte moderner Datenintegration herausgearbeitet sowie
- Empfehlungen für eine ganzheitliche Data Governance gegeben.

Unser Transfer-Konzept: Anhand konkreter Fallbeispiele (bewährte Use Cases) können Sie einen Bezug auf Ihre Anwendungspraxis durchgängig herstellen.

Teilnahmegebühr: 1.790,–, Frühbucher: € 1.690,–; Prüfung inklusive (Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
http://www.conect.at

Zielgruppe

Head of EAM, IT-Leitung, CIOs und CDOs, IT-Enterprise-IT-Architekten, Application Architekten, Data Architekten, Solution- und Systemarchitekten, Business Architekten und Fachbereichsverantwortliche Fach- und Führungskräfte, die im IT-Management Planungs- und Steuerungsfunktionen übernehmen, Verantwortliche für Digitalisierung und Datenarchitekten

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,– in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

CON•ECT EVENTMANAGEMENT

Anmeldung

☐ Ich melde mich zu **CON•ECT EAM 2024** am 12. März 2024 an:
- ☐ **als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung:** € 790,– bis 12. Februar 2024, danach € 990,– (alle + 20 % MwSt.)
- ☐ **als IT-Anbieter/-Berater:** € 990,– bis 12. Februar 2024, danach € 1.190,– (alle + 20 % MwSt.)

☐ **Workshop 1** (Tiemeyer), 11. 3. 24, 12.00 Uhr: kostenfrei

☐ **Workshop 2** (Reimelt), 11. 3. 24, 16.00 Uhr: kostenfrei

☐ **Vortrag** (Pisar), 11. 3. 24, 17.30 Uhr: kostenfrei

☐ Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,– (+ 20 % MwSt.)

☐ Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel: | Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ: | Ort:

E-Mail:

Datum: | Unterschrift/Firmenstempel:

☐ Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

☐ Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

23091 Layout: Gerhard Krill